

Sabine Schäfer zweifache deutsche Vizemeisterin der AK35

Bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters starteten mit Amy Cordes (AK20), Sabine Schäfer (AK35), Martina Bartz (AK65) und Felix Reimann (AK20) vier Aktive der Warendorfer Sportunion. Herausragend in Form präsentierte sich Sabine Schäfer.

Erstmals dabei war Amy Cordes. Sie ging jeweils über die kurzen Freistil und Rückenstrecken an den Start. Jeweils einen guten Zwölften Rang belegte sich über 50 und 100 Meter Rücken. Hier schwamm sie zudem jeweils eine neue Jahresbestzeit von 32,71 Sekunden bzw. 1:12,02 Minuten. Für 50 Meter Freistil benötigte sie zudem lediglich 29,50 Sekunden, für die doppelte Strecke 1:04,37 Minuten. Beides reichte jeweils zu einem Platz im Mittelfeld. Felix Reimann verbesserte seine Bestzeit auf 100 Meter Rücken auf 1:06,14 Minuten und belegte Rang Zwölf. Über 200 Meter Kraul schlug er nach 2:07,72 Minuten an (Platz 13). Seine beste Platzierung mit Rang Elf belegte er über 100 Meter Schmetterling 1:03,43 Minuten. Jeweils im Mittelfeld landete er über 50 und 100 Meter Freistil sowie 50 Meter Schmetterling.

Sabine Schäfer konnte in Rostock ein glänzendes Wochenende verzeichnen. Über 50 Meter Brust konnte sie in der guten Zeit von 37,44 Sekunden den Vizetitel ihrer Altersklasse holen. Gleiches gelang ihr auch auf der doppelten Distanz. So benötigte sie für die 100 Meter Brust 1:22,01 Minuten. Martina Bartz ging ebenfalls auf beiden Bruststrecken an den Start. In 48,64 Sekunden und 1:49,57 Minuten wurde sie jeweils Vierte und verfehlte nur knapp das Podium.



Amy Cordes, Martina Bartz, Sabine Schäfer und Felix Reimann hatten allen Grund zur Freude ob der starken Leistungen bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters.